

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 133 (2007)
Heft: 45: Alpenwandel

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VIelfACH KOMBINIERBAR

Der französische Hersteller LTB entwickelt Klimatechniklösungen bei besonderen Gebäudeeinstufungen, Lärmschutz- oder Designvorgaben für Büros, Geschäfte oder Einkaufsgalerien. Dabei umfasst das Angebot Segmente, die eine Installation für den Innenbereich vorsehen, ohne die Aussenansicht zu verunstalten. Bei den Split-System-Klimaanlagen mit Zentrifugalventilation wird die Kondensationseinheit an ein Rohrsystem angeschlossen. Da der Druck einstellbar ist, kann sie mithilfe der Installationsmöglichkeiten im Gebäudeinneren installiert werden.

Lufteinlass und -auslass können flexibel und leicht montiert werden, sodass eine kundenspezifische und bedienerfreundliche Installation möglich ist. Die Split-System-Klimaanlage mit Wasserkühlung ist für Gebäude mit besonderer Einstufung oder optisch anspruchsvollen Fassaden konzipiert. Diese Klimaanlagen können mit Leitungswasser oder mit einem geschlossenen Wasserkreislauf betrieben werden und entweder nur der Kühlung dienen oder auch mit einer Heizfunktion kombiniert werden. Die geringe Geräuschentwicklung des Kondensators

und der geringe Platzbedarf sorgen für einen leichten Einbau. Der Wasseranschluss erfolgt ganz einfach über flexible Edelstahlschläuche. Beide Produktreihen eignen sich für den Einbau in Zwischendecken, im Keller oder in einem Technikraum. Sie werden an interne Versorgungsleitungen im Mauerwerk, in Kühlkassetten in der Decke oder andere Leitungen angeschlossen. Das Sortiment wassergekühlter Monoblock-Klimaanlagen umfasst Schränke, Konsolen und Deckensysteme mit einer Leistung von 2 bis 100 kW. LTB | 29360 Clohars-Carnoët | www.ltb.fr

LUFT

Im Wärmepumpensortiment von CTC Giersch wurde nach den Sole-Wasser-Modellen die Auswahl mit neuen Luft-Wasser-Modellen erweitert. So kann man neu von einzigartigen Leistungsvorteilen profitieren. Für Aussenanwendung steht das neue Modell ECO 2 mit leistungsfähigem Naturkältemittel CO₂ zur Verfügung (für Volllleistung bis minus 20°C). Nebst höherer Effizienz und Betriebssicherheit bei Minustemperaturen erlaubt dieses neue System auch eine höher einstellbare Brauchwassererwärmung (in den legionellenfreien Bereich über 65 bis 70°C). Dank

eingebautem 50-Liter-Speicher und elektrischer Zusatz- oder Notfallheizung (0–9 kW) sind die neuen Luft-Wasser-Wärmepumpen für alle Eventualitäten bestens gerüstet. Der Betrieb ist frei von Vibrationsübertragungen und störenden Kanalgeräuschen, da die Luft über grossdimensionierte (60 cm), robuste, flexible Luftschläuche zugeführt wird. Die Bedienung wurde weiter vereinfacht durch die optimierte digitale Menüsteuerung mit vier Tasten, die den Rückgriff auf die Bedienungsanleitung meist erspart. Dank umfassender Standardausrüstung (Platz für bis zu

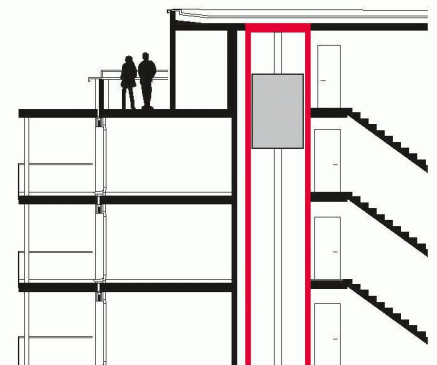
sechs Fühler, komplette Verdrahtung) passen die Luft-Wasser-Wärmepumpen auch in knapp kalkulierte Budgets.

CTC Giersch AG | 8112 Otelfingen
www.ctc-giersch.ch

FLACHE LÖSUNG

Es galt bisher als gegeben, dass ein Liftschacht deutlich über die Decke der obersten Etage hinaus Raum beansprucht. Benötigt wird diese Überhöhe zum einen vom Aufzugsmotor (Maschinenraum) und zum andern vom Servicetechniker, damit dieser gefahrlos vom Dach des Fahrstuhls aus seine Wartungsarbeiten verrichten kann (Schutzraum). Der durch Patente geschützte MRL-Magic von Henseler verändert nun dieses Prinzip. Die MRL-Magic Aufzüge kommen mit einer (vom Boden der obersten Etage gemessenen) Schachtkopfhöhe von 2.40m aus, was auch bei Flachdachhäusern oder

bestehenden Bauten friktionsfreie Lösungen ermöglicht. Die baumustergeprüfte Konstruktion erfüllt nicht nur die EU-Bestimmungen, sondern auch die noch strengeren Schweizer Richtlinien und Bauauflagen. Zu mehr baulicher Flexibilität führt auch die variable Platzierung der Steuerungseinheit, die auf einer beliebigen Etage und sogar bis zu 12m vom Liftschacht entfernt montiert werden kann. Die grössenvariable Liftkabine selber lässt sich von drei Seiten und übereck zugänglich machen. Damit eignet sich das System auch für nachträgliche Installationen in bestehende Gebäude.



Henseler Aufzüge | 6403 Küssnacht am Rigi
www.henseler.ch



Wie finden Sie nach oben?

Sind die Wege nicht mehr vorgespurt, sind die Grundwerte des Erfolgs richtungweisend: Partnerschaft. Erfahrung. Vertrauen. Schweizerische Gründ-

lichkeit. Eben all jene Qualitäten, die uns in den letzten 110 Jahren als Orientierungspunkt dienen und zu einem führenden Energiedienstleister machen. Und

die Ihnen erlauben, auch dort Ihren Weg zu machen, wo keiner zu orten ist.

www.atel.eu

atel
Energy is our business

ADRESSE DER REDAKTION

TEC21
Staffelstrasse 12, Postfach 1267
8021 Zürich
Telefon 044 288 90 60, Fax 044 288 90 70
E-Mail tec21@tec21.ch, www.tec21.ch
www.baugedaechtnis.ethz.ch

REDAKTION

TEC21
Judit Solt (js), Chefredaktion
Claudia Carle (cc), Umwelt/Energie
Nathalie Cajacob (nc), Redaktionsassistentin
Katinka Cortis (co), Architektur/Ingenieurwesen
Daniela Dietsche (dd), Ingenieurwesen/Verkehr
Rahel Hartmann Schweizer (rhs), Architektur/Städtebau
Clementine van Rooden (cvr), Ingenieurwesen/Statik
Katharina Möschingen (km), Abschlussred./Stv. Chefredaktion
Aldo Rota (ar), Bautechnik/Werkstoffe
Anna Röthlisberger (Stämpfli Publikationen AG), Layout
Ruedi Weidmann (rw), Baugeschichte

REDAKTION SIA-INFORMATIONEN

Generalsekretariat SIA
Selnaustrasse 16, Postfach 1884, 8027 Zürich
Telefon 044 283 15 15, Fax 044 283 15 16
E-Mail: contact@sia.ch
Thomas Müller (tm)
Normen Telefon 061 467 85 74
Normen Fax 061 467 85 76

HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine /
SEATU Société des éditions des associations techniques universitaires
Mainaustrasse 35
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 55, Fax 044 388 99 81
E-Mail seatu@smile.ch
Rita Schiess, Verlagsleitung
Hedi Knöpfel, Assistenz

Erscheint wöchentlich, 42 Ausgaben pro Jahr
ISSN-Nr. 1424-800X
133. Jahrgang, Auflage: 10960 (WEMF-beglaubigt)

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement (42 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 275.– | Ausland: Fr. 360.– | Euro 232.–
Studierende CH: Fr. 138.– | Studierende Ausland: Fr. 223.– | Euro 144.– |
Halbjahresabonnement (21 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 153.– | Ausland: Fr. 195.50 | Euro 126.–
Studierende CH: Fr. 76.– | Studierende Ausland: Fr. 118.50 | Euro 76.–
Schnupperabonnement (8 Ausgaben)
Schweiz: Fr. 20.– | Ausland: Fr. 32.– | Euro 21.–

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic und ETH Alumni.
Weitere auf Anfrage, Telefon 031 300 63 44

ABONNENTENDIENST

Stämpfli Publikationen AG
Postfach 8326
3001 Bern
Telefon 031 300 63 44, Fax 031 300 63 90
E-Mail abonnemente@staempfli.com

Adressänderung für SIA-Mitglieder:
mutation@sia.ch

EINZELBESTELLUNGEN

Einzelnummer (Bezug beim Abonentendienst)
Fr. 12.– | Euro 8.– (ohne Porto)

INSERATE

KünzlerBachmann Medien AG, Postfach, 9001 St. Gallen
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93
E-Mail info@kbmedien.ch, www.kbmedien.ch

DRUCK

Stämpfli Publikationen AG, Bern

GESTALTUNGSKONZEPT

Integral Ruedi Baur, Zürich | Wildermuth_Grafik, Zürich

BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung
Heinrich Figli, Chur, Bauingenieurwesen
Markus Friedli, Frauenfeld, Architektur
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht
Roland Hürliemann, Zürich, Baurecht
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen
Ákos Moravánszky, Zürich, Architekturtheorie
Ulrich Pfammatter, Burgdorf, Technikgeschichte
Franz Romero, Zürich, Architektur

TRÄGERVEREINE

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, SIA
www.sia.ch

TEC21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA.
Die Fachbeiträge sind Publikationen und Positionen der Autoren und der Redaktion. Die Mitteilungen des SIA befinden sich jeweils in der Rubrik «SIA».

**Schweizerische Vereinigung
Beratender Ingenieur-Unternehmungen, usic**
www.usic-engineers.ch

**Das Netzwerk der Absolventinnen
und Absolventen der ETH Zürich, ETH-Alumni**
www.alumni.ethz.ch

Bund Schweizer Architekten, BSA
www.architekten-bsa.ch

Association des diplômés de l'EPFL
<http://a3.epfl.ch>

FREIHEIT FREIZEIT

Fluchtwege aus dem Alltag in der
Architektur Ost- und Westeuropas 1960–1980

Free Time: Architecture for Leisure
in Eastern and Western Europe 1960–1980

8./9. November 2007
ETH Zürich Höggerberg, HXE

FREIHEIT FREIZEIT

Die Freizeit bot in der politisch aufgeladenen Atmosphäre der 1960er- und 1970er-Jahre eine Chance zur Befreiung aus dem Alltag. Sowohl in Ost- als auch in Westeuropa wurde der Alltag als Raum der Unfreiheit, der Leere oder der Routine erlebt. Ziel der Tagung ist die Untersuchung dieser Freizeit- und Freiheitsräume, die in ihrer Opposition zur Welt der Produktion politische und ideologische Grenzen zwischen Ost- und Westeuropa überbrückten.

Datum: 8./9.11.07

Ort: HXE, ETH Höggerberg

Infos und Anmeldung: www.ostwestfreizeit.org

ANLASS

DETAILS

INFOS / ANMELDUNG

KOLLOQUIUM

«Die Fussgängerbrücke der
Westumfahrung in Solothurn»

Der Aaresteg entsteht für Fussgänger und leichten
Zweiradverkehr als Verbindungsstück zwischen
Vorstadt und Weststadt. Referent: Dr. Armand
Fürst, Fürst Laffranchi Bauingenieure

13.11.07 | 17h

Auditorium HIL E 3, ETH Höggerberg
Infos: www.ibk.ethz.ch

SEMINAR

«Wohnumfeldgestaltung – ungenutztes Potenzial
an Standort- und Lebensqualität»

Einleitung und Prinzipien der Wohnumfeldgestal-
tung; Siedlungsökologische Aspekte; Gesellschaft
und Wohnqualität; Planung des Wohnumfeldes;
Hindernisse und Lösungsansätze

15.11.07 | 8.30–16.40 h

Matthäus-Kirchgemeindehaus, Bremgarten
Infos und Anmeldung (sofort):
www.sanu.ch/angebot07

FORUM

«Internationales Holzbau-Forum»

Foren: Architektur, Fertighaus, Holzhausbau; Holz-
umfeld, Holztragwerke, Ehrungen, Holzkonstrukti-
onen, Holzbrücken, Holzhausbau, Holzarchitektur

5.–7.12.07

Congress Centrum, Garmisch Partenkirchen (D)
Infos und Anmeldung (bis 30.11.):
www.forum-holzbau.com

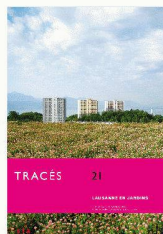
WEITERBILDUNG

«CAS Projektmanagement für PlanerInnen»

Grundkenntnisse Qualitätsmanagement; Projekt-
strukturierung, Projektführung; Verhandlungsfüh-
rung, Präsentationstechnik. Besonderer Wert wird
auf Praxisnähe für Bauingenieure, Planer, Land-
schaftsarchitekten und Umweltfachleute gelegt

Januar–Juni 08 (20 Präsenztage)

HSR Hochschule für Technik Rapperswil
Infos und Anmeldung (bis 30.11.):
joachim.kleiner@hsr.ch



Tracés 21 / 07
31.10.07

LAUSANNE EN JARDINS

Bulletin technique de la
Suisse romande
Rue de Bassenges 4
1024 Ecublens
Tél. 021 693 20 98
Fax 021 693 20 84
E-mail secrétariat:
fdc@revue-traces.ch
www.revue-traces.ch



Vorschau Nr. 46
12.11.07

SIEDLUNGS- PLANUNG

Gemeinschaftshäuser in Zürich
Ruedi Weidmann
Dichte statt Zwang –
ein Gespräch
Andreas Hofen

**TEC21-ABO BESTELLEN:
TEL. 031 300 63 44 ODER
WWW.TEC21.CH**